

## 17. Belmer Kultursommer: Mitreißende Rhythmen an heißen Sommerabenden

Bis Ende August gibt es noch Blues, Pop und Rock auf dem Belmer Marktplatz

Ein heißes Pflaster im doppelten Sinne war für die vielen Besucher der Marktplatz beim 17. Kultursommer. Bei den nahezu durchgehend hohen Temperaturen im Belmer Zentrum standen die Zapfhähne kaum still und die auftretenden Bands sorgten mit den unterschiedlichsten Musikstilen beim Publikum für viel Bewegung vor der Bühne. Fand der Auftakt mit dem renommierten Bluesmusiker Chris Kramer und seiner Formation „Beatbox'n'Blues“ vor 350 begeisterten Besuchern noch in Icker statt, ging es danach auf dem 2014 um-

gestalteten Belmer Marktplatz am zweiten Kultursommerabend mit „Vollgas“ weiter. Die Lokalmatadoren von „The Beat“ standen auf dem Programm und mehr als 1000 Besucher wollten das Konzert auf der innogy-Kultursommerbühne verfolgen. Das war in 17 Jahren Besucherrekord. Der Lokalsender OS-Radio übertrug das Konzert in den ersten beiden Stunden live auf 104,8. Eine Wo-

che später kamen bei der Osnabrücker Band „Shades of

Rock“ die Fans des Classic-Rock auf ihre Kosten und bei der Countryband Southern Streamline tanzten einige Besucher stilschlecht mit Westernhut vor der Bühne.

Bis zum Abschluss des Kultursommers gibt es am 17.8. noch Blues mit der „Jimmy Reiter Band“. Zum ersten Mal in Belm dabei ist auch die Osnabrücker

Partyband „Stageminister“ am 24.8., bevor am 31.8. die legendäre „Fats Meyer Revival Band“ aus Osnabrück mit Rock (n Roll) das diesjährige Finale bestreiten. Beginn ist an jedem Freitagabend um 18 Uhr und der Eintritt ist natürlich frei.

Infos zum Programm gibt es auf der Facebookseite des Belmer Kultursommers sowie unter:

[www.belm.de/kultursommer](http://www.belm.de/kultursommer).

**Partyspaß und Stimmung pur mit Rock, Pop und Hits, Hits, Hits! garantiert die Coverband „Stageminister“ am 24.08.**  
Foto: PR-Foto Stageminister



„Shades of Rock“ begeisterten mit Classic-Rock.



Das diesjährige Kultursommerfinale bestreiten am 31.8. die legendäre „Fats Meyer Revival Band“ aus Osnabrück mit Rock (n Roll).



Stilschlechtes Publikum bei der Countrymusik von Southern Streamline.



Massenandrang auf dem Marktplatz beim Konzert von „The Beat“.

S. 3



Umgestaltung Ringstraße

S. 5



Förderung Ehrenamt

S. 6



Glücksspielsucht

S. 7



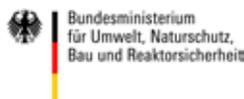
Begegnungsfest

WiB

in dieser

Ausgabe:

Gefördert durch:



## Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen mit der vorliegenden Ausgabe der „Wir in Belm“ wieder aktuelle Informationen aus den Sanierungsgebieten präsentieren zu können.

Wie bereits in den vergangenen Jahren stehen dabei die Bauarbeiten im Mittelpunkt. Für alle unübersehbar, wird bereits seit Ostern an der Überbauung der Ringstraße gearbeitet. Die Arbeiten, die im ersten Abschnitt in 2016 begonnen wurden, werden nun bis hin zum Parkplatz des Edeka-Marktes fortgeführt und vollendet. Die alte Ringstraße wird in

diesem Abschnitt aufgegeben, die neue Verkehrsführung erfolgt entlang der Ladenzeile von der Sparkasse bis zur Apotheke. Ende Oktober wird die Baumaßnahme abgeschlossen und damit auch das „Herzstück“ der Sanierung vollendet sein. Mit dem Ausblick auf die dann komplett fertig gestellte Erneuerung des zentralen Versorgungsbereichs lassen sich die zwischenzeitlichen Beeinträchtigungen hoffentlich leichter ertragen.

Aber auch an anderen Stellen gibt es rund um den Marktring Neues zu entdecken. In

der Fußgängerzone hat zum 01. August das Markt-Café nach Renovierungsarbeiten und Inhaberwechsel neu eröffnet. Gleich nebenan können sich Kunden seit kurzem die Fingernägel pflegen lassen. Auf dem Marktplatz findet noch bis zum 31. August der 17. Belmer Kultursommer statt. Bei bislang bestem sommerlichem Wetter wird hier jeden Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr Musik „Draußen und umsonst“ geboten. Und auch auf den regelmäßigen Wochenmarkt-Termin immer donnerstags vormittags von

8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz möchte ich hinweisen. Viele Veranstaltungen und gastronomische Angebote laden somit zum Verweilen rund um den Marktplatz ein. Das diesjährige Begegnungsfest fand am Stettiner Platz statt und war wieder ein voller Erfolg. Dem Organisationsteam um Fred Anders gilt ein großer Dank für die gelungene Veranstaltung. Ausführliche Berichte zu den verschiedenen Themen finden Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

**Marcus Hensing**  
Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters



Foto: Gemeinde Belm

## In Kürze

### Verabschiedung im Frauentreff

Nach knapp zwei Jahren als Mitarbeiterin des Treffs ausländischer Frauen wurde Eleonora Hilscher jetzt von der Gleichstellungsbeauftragten Barbara Weber verabschiedet. Zusammen mit einigen Frauen aus der Einrichtung wurden ein Grillfest veranstaltet und kleine Geschenke überreicht. Frau Hilscher stand den Besucherinnen des Treffs in den vergangenen zwei Jah-

ren als Ansprechpartnerin zur Verfügung, entwickelte und organisierte zusammen mit Barbara Weber Projekte und sorgte für Ordnung und Sauberkeit in der Einrichtung. Barbara Weber hob zum Abschied die Qualitäten hervor, die Eleonora Hilscher auszeichnen. „Durch Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf in der Organisation des Treffs. Auch an zusätzlichen Aktivitäten außerhalb der Dienstzeit, wie dem jährlichen Begegnungs-

fest, beteiligte sie sich mit viel Engagement“. Alle Beteiligten

wünschten der ausscheidenden Mitarbeiterin zum Abschied für die Zukunft viel Erfolg.



**Barbara Weber (v.l.) verabschiedet Eleonora Hilscher zusammen mit einigen Frauen der Einrichtung.**

Foto: privat

### Gesundheitswandern – noch Plätze frei

Gemeinsam mit dem Treff ausländischer Frauen und andere Interessierte bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Barbara Weber ab dem 22. August einen kostenlosen Kurs „Gesundheitswandern“ an. Unter dem Motto „Let's go – jeder Schritt hält fit“ werden an schönen naturnahen Plätzen in Belm gemeinsame Übungen durchgeführt, die Koordination,

Kraft, Ausdauer und Entspannung fördern.

Beim Gesundheitswandern können die Teilnehmerinnen den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen, einzelne Muskelpartien kräftigen, Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen und die Natur im Wandel der Jahreszeiten erleben. Darüber hinaus werden sozusagen „im Vorbeigehen“ Informationen zu gesundheitsbezogenen Themen vermittelt.

Der Kurs für Frauen aus Belm besteht aus sechs Einheiten (Dauer jeweils ca. 90 Minuten) und findet mittwochs ab 9 Uhr statt. Angeleitet wird der Kurs, der in Kooperation mit der „Belmer Initiative für Bildung und Arbeit“ stattfindet, von einer zertifizierten Gesundheitswanderführerin. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bei Barbara Weber unter Tel. 05406 505-82 oder weber@belm.de. Das Projekt wird im

Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium

um für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Beim Gesundheitswandern den Alltag hinter sich lassen.** Foto: Pixabay

## IMPRESSUM

**Wir in Belm** Die Stadtteilzeitung aus den Sanierungsgebieten

Herausgeber: Gemeinde Belm,

gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus den Programmen „Stadtteile mit Erneuerungsbedarf - Die soziale Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fred Anders (ViSDP) | Anschrift: Gemeinde Belm, Marktring 13, 49191 Belm, Tel.: (05406) 505-66

Layout, technische Herstellung: Druckerei Niemeyer GmbH & Co. KG, Hohlweg 6, 49179 Ostercappeln, Tel.: (05473) 92 05-0

Wir in Belm wird kostenlos an alle Haushalte in Belm abgegeben.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bücher können keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Umgestaltung der Ringstraße im Zeitplan

Zweiter Bauabschnitt der Marktringsanierung gestartet - Abschluss für Ende Oktober geplant

Die Verlegung der Ringstraße im Zuge der Marktringsanierung nimmt immer mehr Gestalt an. Mit dem Mitte August begonnenen zweiten Bauabschnitt wird nun auch der Bereich vor dem Edeka-Markt in die Arbeiten einbezogen. Unmittelbar nach Ostern war mit dem ersten Bauabschnitt und der Durchführung von Kanal- und Straßenbauarbeiten im Bereich Ringstraße und Leconskamp begonnen worden.



Der erste Bauabschnitt bis zur Einmündung Goerdelerstraße.



Der zweite Bauabschnitt zwischen Sparkasse und Edeka-Markt.

Die Neugestaltung umfasst in Abstimmung mit dem Eigentümer auch den zum Markt gehörenden Parkplatz. Die Einmündung der Ringstraße wird zurückgebaut und mit grauem Pflaster als Parkfläche gestaltet. Von der Waterloostraße biegen die Verkehrsteilnehmer künftig neben der Sparkasse in die Ringstraße ein, die direkt vor den Geschäften verläuft.

Die neue Verkehrsführung der Ringstraße auf die Goerdelerstraße ist bereits seit einigen Wochen fertig gestellt. Bis Ende Oktober sollen die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sein. Während der gesamten Bauphase bleiben der Edeka-Markt und alle anderen Geschäfte erreich-

bar. Anschließend können die Kunden die neu hergestellten Parkplätze nutzen.

Dann wird es einen nahtlosen Übergang vom Marktplatz (saniert 2014) über den Platzbereich vor Sparkasse und Rossmann-Filiale (saniert 2016) auf gesamter Breite bis zum Edeka-Markt geben und der moderne Ortskern wird seinem Namen gerecht.

Der früher häufig kritisierte Durchgangsverkehr auf der Ringstraße ist dann Geschichte und wird sich auf die Bremer Straße und ab Ende 2019 auf die neue Ortsumgehung verlagert haben.



Im zweiten Bauabschnitt wird der Bereich vor dem Edeka-Markt in zwei Zeitphasen neu gestaltet.



Die Entwurfsplanung beinhaltet u.a. zahlreiche Parkplätze im Bereich der alten Ringstraße.

Foto: Fred Anders

Fotomontage: Gemeinde Belm/D. Meyer

## Markt-Café ab 1. August unter neuer Leitung

Tägliches Frühstücksbuffet – Kunden mit Standortvorteilen und Service überzeugen

Seit dem 1. August ist das Markt-Café unter neuer Regie wieder geöffnet. Inhaber Eduard Merkel hat mit seinem jungen Team die Renovierungsarbeiten im Ladenlokal abgeschlossen und bietet den Kunden täglich ab 8.30 Uhr außer sonntags als Neuerung auch ein Frühstücksbuffet an.

Nach 48 Jahren hat das Belmer „Urgestein“ Harald Schulte das Markt-Café nun in jüngere Hände gegeben. Seinem Nachfolger wünscht er für die Zukunft viel Erfolg. Persönlich erinnert er sich gerne an die vergangenen Jahre und an „viele schöne Entwicklungen und Begegnun-



(v.l.): Dennis Merkel, Oksana Merkel, Nicki Baumgart und Eduard Merkel gehören zum Team des neuen Markt-Cafés.

gen“ in der Gemeinde zurück. Merkel betont denn auch die Vorteile des Standortes. Etwas abseits der Verkehrsströme sollen „die Gäste hier am Marktring auch einfach mal entspannen und zur Ruhe

kommen können“. Maximal 40 Personen finden in den renovierten Räumen und bei schönem Wetter im Außenbereich Platz. Liefervereinbarungen gibt es mit den Bäckereien Brinkhege und Welp.



Einige Bereiche des Ladenlokals erhielten eine neue Optik.



Das Frühstücksbuffet zum Preis von 5,99 EUR gibt es montags bis samstags.

Fotos: Fred Anders

## Neues Nagelstudio am Marktring

Anastasia Vogt bietet Maniküre und medizinische Fußpflege an

Anfang Juni ist das Nagelstudio Vogt in den Marktring gezogen. In den Räumen am Marktring 7 bietet Anastasia Vogt Maniküre und medizinische Fußpflege an. Die Schwagsdorferin hat zuvor in Osnabrück ebenfalls ein Nagelstudio betrieben und hat

demnach bereits viel Erfahrung u.a. in der Gestaltung von Gelnägeln. Dabei sind für sie die Gestaltungsmöglichkeiten beim Nageldesign ganz unterschiedlich - von der schlichten eleganten French-Maniküre bis hin zum raffiniert verzierten Schmuckna-

gel mit farblich abgestimmten Nuancen, passend zum Outfit - alles ist möglich! In Kürze wird noch eine Außenwerbung mit dem Studionamen angebracht. Terminvereinbarung unter Tel. 0151 68414426. Öffnungszeiten: Di.-Fr. ca. 9-16.30 Uhr.



Anastasia Vogt

Foto: Fred Anders

## Neue Fassadenanstriche im Breslauer Ring

Vier Reihenhäuser im ehemaligen Sanierungsgebiet bekommen neue Farben

Auch nach dem Ende des Programms „Soziale Stadt“ geht die Aufwertung der Bausubstanz in dem ehemaligen Sanierungsgebiet Belm-Powe weiter.

Vier Reihenhäuser im Breslauer Ring bekommen zurzeit einen neuen Anstrich. Die vom

Eigentümer beauftragte Firma geht davon aus, dass zur Fertigstellung der Arbeiten pro Haus zwei Wochen benötigt werden. Eine neue Fassaden-dämmung ist nicht vorgesehen. Mitte September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Neue Farben für das Haus Breslauer Ring 1-3.

Foto: Fred Anders

## Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung

Sozialdienst kath. Frauen bietet Beratungstermine im Rathaus

Was ist eine Vorsorgevollmacht? Was passiert ohne eine solche Vollmacht? Was ist der Unterschied zur Patientenverfügung? Kann eine Vorsorgevollmacht auch ein Risiko für mich sein? Auf diese und andere Fragen geht Claudia Schumacher von So-



Claudia Schumacher

Foto: SKF

zialdienst kath. Frauen Berenbrück in ihrer Beratung ein. Interessierte Vereine oder Einrichtungen können bei ihr auch Wünsche zu Vortragsterminen anmelden. Darüber hinaus gehört die Gewinnung, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher

gesetzlicher Betreuer zu ihrem Aufgabengebiet. Rechtliche Betreuer unterstützen volljährige Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst erledigen kön-

nen. Über ein Verfahren beim Amtsgericht wird ihnen ein rechtlicher Betreuer zur Seite gestellt. Die nächsten offenen Sprechzeiten sind am 12.09. und 07.11. ab 15 Uhr im Rathaus, Zi. 10..Terminvereinbarungen unter 05439 1645.

## 20 Jahre Belmelli, Deine Bühne-Deine Show

Große Jubiläumsshow „belmelli & friends“ in den Herbstferien – Ehrenamtliche und Sponsoren gesucht

In diesem Jahr feiert das Mitmachprojekt „Belmelli“ sein 20jähriges Bestehen. In den Herbstferien findet vom 08.10.-13.10. unter dem Motto „belmelli & friends“ die zwanzigste Projektwoche statt. Den Anstoß für den Zirkus gab der Ökumenische Kirchentag 1998 in Osnabrück, dessen Erlös der Abschlusskollekten der Kinder- und Jugendarbeit in Belm zu Gute kommen sollte. Es entstand die Idee in Belm eine Zirkusschule einzurichten, die von verschiedenen Institutionen mitgetragen werden sollte. So fanden sich Vertreter der beiden Kirchen, dem katholischen Kindertreff, dem damaligen Jugendtreff, der Johannes-Vincke-Schule, der Gemeinde Belm und Ehrenamtliche zur Zirkus-AG zusammen und organisierten gemeinsam die erste Projektwoche für alle Kinder und Jugendlichen in Belm. Das Projekt fand so großen Anklang, dass sich die Beteiligten für eine Wiederholung entschieden.

Dabei ist der Name „Belmelli“ eine Schöpfung, der aus einem Wettbewerb hervorging. In Laufe der Zeit ist das Projekt erwachsen geworden. Von einem Kindermitmachzirkus ist „Belmelli“ zu einer Show herangewachsen, die aktiv von jungen Menschen mitgestal-

tet wird. In der heutigen AG sind neben dem Hauptorganisator, dem Verein Pro Belmer Jugend, noch der Kindertreff der kath. Kirche, der Jugendtreff Vehrte, die Belmer Integrationswerkstatt sowie Ehrenamtliche im Alter von 13 bis 60 Jahren aktiv. Die AG legt großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen aktiv an der Gestaltung der Show teilnehmen. So sind ihre Ideen gefragt, ihre Interessen und ihr Engagement. Und das macht das Projekt heute so einzigartig. Während viele Erwachsene einen Kindermitmachzirkus erwarten, ist der Anspruch der jungen Menschen höher. Jede Show soll etwas Besonderes sein, von der Technik über die Kulisse bis hin zum Rahmenprogramm muss alles passen. Und hierfür geben sie alles. Neben den jährlichen Teilnehmern sind viele Jugendli-



Akrobatik 2015

che das ganze Jahr mit den Planungen und Vorbereitungen beschäftigt. Sie identifizieren sich mit diesem Projekt und es ist ein fester Bestandteil in ihrem Leben. Ihr Engagement hält dieses Projekt am Leben. So wird es auch in diesem Jahr sein. Das 20jährige Jubiläum ist für alle etwas ganz Besonderes. Ehemalige Teilnehmer und Anleiter sind dazu aufgefordert, sich an der diesjährigen Show zu beteiligen und noch einmal die Bühne zu betreten. Eigens hierfür wird in diesem Jahr ein Viermast-Zirkuszelt geliehen und ehrenamtlich aufgebaut. Zudem ist die Projektwoche um einen Tag verlängert worden, die Abschlussveranstaltung findet am Samstag, 13.10. um 16.00 Uhr statt. Bereits feststehende Gruppen sind Akrobatik, Hip Hop-Tanz, Theater, Comedy, Jonglage, Einrad, Kulissenbau



Clownerie 2002

und Voltigieren. Weitere sind in Planung. Zu den Kernzeiten gibt es eine verbindliche Kinderbetreuung. Mitmachen kann jeder ab 9 Jahre oder ab der 3. Grundschulklasse. Anmeldungen nimmt Pro Belmer Jugend ab

und sofort entgegen. Ehrenamtliche oder Sponsoren, die dieses Projekt unterstützen möchten, melden sich bitte unter Tel. 05406-8159033. Weitere Infos unter [www.pro-belmerjugend.de](http://www.pro-belmerjugend.de).

Marion Freericks



Freibeutermoderation 2006



Jonglage 2013



Schwarzlichtshow 2011

Fotos: Thomas Osterfeld

## Weiterhin Bedarf an ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Einrichtungen

Ergebnisse der Bestandsaufnahme zum Thema Ehrenamt ausgewertet – Aufbau eines Freiwilligenbüros geplant

Eine Bestandsaufnahme zur Situation von Ehrenamtlichen in den Belmer Vereinen und Einrichtungen wurde von der Gemeinde bereits Ende 2017 auf den Weg gebracht. 30 % der 71 angeschriebenen Vereine nahmen an der Befragung teil, die Auswertung wurde im Projekt „Belmer Initiative für Bildung und Arbeit“ vorgenommen. Zum Zeitpunkt der Befragung waren 580 Ehrenamtliche in den beteiligten Einrichtungen und Vereinen tätig. Die Vielfalt der Einsatzbereiche entsprach den unterschiedlichen Feldern, in denen die Akteure tätig sind.

15 Einrichtungen signalisierten, dass sie zwar weiteren Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung haben, diesen Bedarf aber zurzeit nicht problemlos decken können. Als Gründe dafür wurden u.a. aufgeführt: „Die gesellschaftliche Entwicklung ist Ich-bezogen“. „Langfristig will sich niemand mehr verpflichten“. „Kein Interesse für Aufgaben im Verein“. „Geändertes Freizeitverhalten“. „Terminliche Überlastung der Ehrenamtlichen“. Über 80 % der Befragten begrüßen es, wenn von der Gemeinde beim Thema Ehrenamt Unterstützung geleistet wird. Bestärkt

durch diese Befragungsergebnisse hat die Verwaltung zum 1. August eine Teilzeitstelle eingerichtet, um noch in diesem Jahr den Aufbau eines Freiwilligenbüros im Rathaus umzusetzen. Dort können dann z.B. Erstkontakte hergestellt und den Personen, die an ehrenamtlicher Arbeit interessiert sind, zielgerichtet passgenaue Einsatzmöglichkeiten vermittelt werden. Auch Angebote zur Unterstützung von langjährigen Ehrenamtlichen sind vorgesehen. Eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Datenschutz für Vereine“ soll Ende September stattfinden.



Hand in Hand: Gegenseitige Unterstützung zeichnet das soziale Netzwerk in Belm aus. Foto: Pixabay

## „Steigende Einsätze sorgen für Erregung“

Glücksspielsucht Jahresthema im AK Prävention – Forderung nach Anerkennung als Krankheit

„Glücksspielsucht“ lautet das Thema des Arbeitskreises Prävention in diesem Jahr. Das Glücksspiele auch zur Sucht werden können, hat nach Information der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vier Gründe (s. Kasten). Zu den Alarmsignalen für suchtgefährdete Spieler gehören: Sie können nicht aufhören. Sie verspielen das ganze Geld, das sie dabei haben. Sie suchen häufig nach Schuldigen, wenn sie verlieren. Sie denken ständig ans Spielen. Sie spüren den Drang, möglichst bald wieder spielen zu gehen. Sie haben sich bei anderen Menschen Geld geliehen, um spielen zu können.



Foto: Diakonie

Nicole Müller

Nicole Müller berät Betroffene und gab den Mitgliedern des Arbeitskreises ebenfalls grundlegende Informationen

zum Thema. Glücksspielsucht liegt nach ihren Worten vor, wenn ein zwanghaftes Verhalten mit negativen Folgen beobachtet werden kann. Andere Interessen würden vernachlässigt. Durch steigende Einsätze werde die gewünschte Erregung erreicht. Die Sozialpädagogin beim Diakonischen Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück macht sich dafür stark, dass diese Sucht in der Gesellschaft als Krankheit anerkannt wird. Bei einer Therapie gehe es u.a. darum, zunächst Scham und Schuldgefühle der Spieler abzubauen. Die Betroffenen müssten die Erkrankung anerkennen und verstehen, dass es ein Suchtgedächtnis gibt.

Bereits beim Belmer Begegnungsfest organisierte der Arbeitskreis einen Infotisch zum Thema, der von Erika Rosenthal betreut wurde. Die AK-Mitglieder werden sich nach der Sommerpause auch direkt in einer Spielhalle ein Bild von den Rahmenbedingungen vor Ort machen. Informationen zum AK Prävention bei Rainer Kuhlmann unter Tel. 505-68.



Foto: Pixabay

### Die Glücksspiel-Fallen

- 1. Schnelle Spielabfolgen sind reizvoll.** Z.B. beim Roulette. Dort rollt die Kugel in kurzen Abständen. So bleibt wenig Zeit zum Überlegen – und wenig Zeit, über sein eigenes Spiel nachzudenken.
- 2. „Fast-Gewinne“ verleiten zum Weiterspielen.** Wenn die Walzen am Automaten fast eine Serie gewesen wären oder das Pferderennen fast so ausgefallen wäre, wie getippt.
- 3. Das trügerisch „gute“ Gefühl, den Spielverlauf zu steuern.** Dieses Gefühl gewinnt man z.B. durch Stopp-Tasten an Automaten oder durch Selbstüberschätzung beim Pokern.
- 4. Spiele mit Jetons oder virtuellen Punkten statt mit Geld.** Das Problem: Man setzt gerne mehr und merkt gar nicht, wie viel Geld man wirklich verliert.

## Kulinarisches aus fernen Ländern liebevoll zubereitet

Treff ausländischer Frauen unterstützt seit vielen Jahren das Belmer Begegnungsfest

Die meisten Akteure und Einrichtungen des Belmer Netzwerkes unterstützen das jährliche Begegnungsfest schon seit vielen Jahren. Zentrale Säulen für das leibliche Wohl sind der Diakonie Förderverein (Kuchen), die KAB (Würstchen) und der Treff ausländischer Frauen.

Das Team um die Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber verwöhnen die Besucher in jedem Jahr mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern. Kaukasische Fleischspieße, Teigtaschen aus Marokko oder leckere Salate stoßen immer auf rege Nachfrage. Für die Frauen beginnen die Vorbereitungen für das Fest aber nicht erst am Veranstaltungstag. Bereits am Tag zu-

vor werden Marinaden kreiert und Zutaten vorbereitet. Morgens werden dann Gebackenes aus dem Ofen geholt, Sa-

late fertig gestellt, das Fleisch aufgespießt und die komplette Ausrüstung gepackt. Neben der Bestellung von

Köstlichkeiten am Stand besteht für die Gäste auch immer die Möglichkeit, sich am benachbarten Pavillon eine

Ruhepause zu gönnen, einen türkischen Tee zu trinken und zu plaudern.





**Sprünge auf der Bühne**



**Ein tolles Publikum**



**Instrumentalgruppe der JVS**



**Schön ruhig bleiben!**



**Wo krabbeln sie denn?**



**Tanzgruppe SUS Vehrte**

## Rund 500 Besucher beim 18. Begegnungsfest „Power in Powe“

Abwechslungsreiches Programm rund um den Stettiner Platz findet viel Zuspruch

Auch bei der 18. Ausgabe von „Power in Powe“ boten viele Einrichtungen und Vereine aus der Gemeinde den Besuchern bei sommerlichen Temperaturen wieder ein attraktives Programm. Parkplatz und Grünflächen am Stettiner Platz waren mit Ständen, Bühne und Besuchern gut gefüllt als Bürgermeister Viktor Her-

meler am Nachmittag traditionell das Belmer Begegnungsfest eröffnete. Er bedankte sich bei allen Akteuren für das andauernde Engagement zur Durchführung des Festes und verwies auf die diesjährige Kooperation mit den ökumenischen Jugendhilfen und dem Projekt HAFEZ, die mit einer kleinen Tafel neben der Büh-

ne den bundesweit veranstalteten Tag der offenen Gesellschaft aufgriffen. Währenddessen präsentierten Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Belmer Einrichtungen auf der Bühne ihre Talente, gleich zwei Gruppen zeigten dabei Volkstänze aus Sri Lanka. Zum Abschluss des Bühnenprogramms wurden acht

Fahrräder aus dem Fundbüro der Gemeinde zugunsten von Belmelli, Mitmachzirkus unter dem Dach von Pro Belmer Jugend, versteigert. Auch beim Rahmenprogramm erlebten die Besucher wieder eine Vielfalt von Attraktionen. Liebevoll gestaltete Spielaktionen wurden ergänzt von Infoständen und Bewegungsangeboten

wie Hüpfburg, Kletterturm und Balance-Bikes. Wer zwischendurch Hunger bekam, konnte aus ausländischen Spezialitäten, Bratwurst, Kuchen, Crepes oder Waffeln auswählen. Rundum zufriedene Gesichter sprechen eine deutliche Sprache, Besuch und Teilnahme beim Begegnungsfest machen Freude.



**Tamilischer Tanz vom Jugendtreff Vehrte**



**Bogenschießen mit der Schützengem. Belm-Powe**



**Gesangstalente auf der Bühne**



**Foodsaver in Aktion**



**Voll „draufgehauen“!**



**Pferdekutsche**



**Balance-Bikes**

## Wo finde ich was?

### Soziale Beratungsstellen

#### Schuldnerberatung SKM

Irina Samorodnytska,  
Kath. Pfarrheim,  
Am Kirchplatz 1,  
Termine n.V., Tel.: 882133,  
[schuldnerberatung-belm@skm-osnabrueck.de](mailto:schuldnerberatung-belm@skm-osnabrueck.de)

#### Schuldnerberatung Diakonie

Peter Turks,  
Haus der sozialen Dienste,  
Marktring 15, EG, jeden 1.  
Mi. ab 8.30 Uhr nach  
Terminvergabe  
Tel. 05422/9400-62

#### Diakonie Anlaufstelle

Irina Bajburtzjan  
Di.-Fr. 8.30-12 Uhr,  
Tel.: 882775

#### Sozialberatung

Annegret Wacker,  
jeden 2. u. 4. Mi.  
9.30-12 Uhr  
Tel. 88 2775 u.  
Tel. 0541/94049-210  
Haus der sozialen Dienste,  
Marktring 15, EG

#### Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Diakonie

Daniela Raifschneider,  
Vitaliy Gorbovytsky,  
Do. von 14-17 Uhr sowie n.V.  
Marktring 15, EG,  
Tel. 882774  
Tel. 05401 36587-10

#### Blaues Kreuz i.d. ev.Kirche

Gruppe Hofschär  
Suchtselbsthilfe für Sucht-  
kranke u. Angehörige  
Treffpunkt Mi. 19-21 Uhr  
Ev.luth. Christus Kirchengemeinde (Gemeindehaus)  
Belmer Str. 5

#### Kreuzbundgruppen für Suchtkrankenhilfe

Gruppenabend für Sucht-  
kranke u. Angehörige, Kath.  
Pfarrheim, Am Kirchplatz 1,  
Mo. und Do. 19.30 Uhr

#### Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück

Ansprechpartnerin:  
Uta Dieckmann, Haus der sozialen Dienste, Marktring 15,  
2. OG, Mo.-Do. 8-14 Uhr,  
Fr. 8-13 Uhr, Termine n.V.  
Tel.: 0541 501-9440

### Ökumenische Jugendhilfen

Ambulante Erziehungshilfen,  
Haus der sozialen Dienste,  
Marktring 15, 1. OG,  
Termine n.V. Tel.: 8159444

#### LWL-Jugendheim TE

Ambulante  
Erziehungshilfe Belm  
Bergstraße 20, Tel.: 882630  
Schulsprechstunde an den  
Schulen: Frau Schubert  
Tel.: 0151 40637957  
Frau Foltin  
Tel.: 0151 40637949  
Termine n.V.

### Frauen und Familien Familienzentrum im Christus-Kindergarten

Lebens-, Begegnungs-, Aktions- und Angebotszentrum.  
Mi. 16.00-17.30 Uhr:  
Offenes Familiencafé mit  
Kinderbetreuung;  
Gustav-Meyer-Weg 28,  
Ltg.: Jana Lange, Tel. 4500

#### Familienprechstunde der ökumenischen Jugendhilfen

wöchentlich in versch.  
Kindergärten,  
Termininfo:  
Simone Rademacher,  
Iris Rega tgl.  
14-16 Uhr, Mi. 10-16 Uhr,  
Tel.: 0541 6690417

#### Frauentreff für ausländische Frauen und andere Interessierte

„Wir trinken Tee und sprechen deutsch.“  
GS Powe, Zugang Danziger  
Straße, Mo.-Fr. 8-12 Uhr; Infos: Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber,  
Tel.: 505-82

**Kochclub, Basteln, Handarbeitskreis, Sport:** Mo.-Fr.  
gemeinsames Frühstück:  
jeden 1. Dienstag

#### Sprachkurs:

Mi. 9.00-11.30 Uhr

#### Gleichstellungsbeauftragte

Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufl. Wiedereinstieg, häuslicher Gewalt, Trennung/Scheidung, Vermittlung von Sprachkursen, Ferienbetreuung, allgemeine soziale Beratung; Barbara Weber, Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 505 82

### Familien- und Kinderservicebüro

Organisation von Kindertagespflege: Vermittlung von Tageskind und Tagesmutter/-vater, Antragstellung auf Tagespflege, Abrechnung  
Barbara Weber, Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 505 82

### Kinder und Jugendliche

#### Offener Kindertreff in der Grundschule Powe

Ringstraße 116, Leitung:  
Johanna Lagemann,  
Tel. 7807,

[kindertreff@kath-kirchen-belm.de](mailto:kindertreff@kath-kirchen-belm.de)

<https://kath-kirchen-belm/kindertreff/>

#### Offener Treff:

Basteln, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Kettcar, Inliner, Skateboard, Kickern, Seilspringen, Ballspiele, Ausflüge;  
Mo.- Do. 15 - 17.30 Uhr (4-12 Jahre)

#### Jungensport:

Ballspiele, Konditionstraining, Fußballtraining;  
Mo. 16.30-17.30 Uhr,  
Mi. 16.00-17.00 Uhr (5-12 Jahre)

#### Mädchensport:

Ballspiele, Geräteturnen, Entspannungsübungen, Tanzen;  
Di. 16.00 -17.00 (5-12 Jahre)

#### Kochen und Backen

Tolle Gerichte mit einfachen Rezepten. Gesunde Ernährung leicht gemacht. Do.  
15.15-17.30 Uhr (4-12 Jahre)

#### Kreativwerkstatt:

Mo. u. Do. 15.30-17.30 Uhr (4-12 Jahre)

#### Foto-AG:

Fotografieren, Fotos bearbeiten, Fotogeschichten erzählen  
Mi. 15.30-17.00 Uhr

#### Jonglage und Einrad:

Ein Angebot der Belmelli-AG mit Olaf Pieper  
Mi. 17.00-18.00 Uhr

#### Förderangebote:

Individuelle Sprach- und Lernförderung - Auf Anfrage

#### Hausaufgabenhilfe für Förderschüler:

Mo.-Do. 13.15-15.45 Uhr

#### Nachschulische Betreuung:

Mittagessen, Spiele drinnen u. draußen für Grundschüler  
Fr. 12.30-15.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich

### Pro Belmer Jugend e.V./JZ Gleis 3

Frankfurter Straße 3  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 15.30-20 Uhr  
[www.pro-belmer-jugend.de](http://www.pro-belmer-jugend.de)

Geschäftsführung:

Marion Freericks

Tel.: 8 15 90 33

[m.freericks@pro-belmer-jugend.de](mailto:m.freericks@pro-belmer-jugend.de)

Jugendzentrum nachmittags

Tel.: 53 28

#### Bewerber-Cafe

Di. 11-13 Uhr

#### E-Gitarren-Unterricht mit Mike Titre

Di. 17-18.30 Uhr

#### Tanzgruppe „Limited Edition“

Mi. 17-18 Uhr

#### Jonglage & Einrad

Mi. 17-18 Uhr

#### Breakdance

Mi. 18-19.15 Uhr

#### Gesangsgruppe „Soulmaster“

Do. 16-17 Uhr

#### Offenes Sportangebot (ab 14. J.)

Do. 20.30-22 Uhr

#### Mädchengruppe

Fr. 14.30-16 Uhr

(10-13 Jahre)

#### Hilfe rund um die Schule:

Täglich

#### DRK Jugendtreff Vehrte „JuVe“

Wittekindsweg 15

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 15-20 Uhr

Mi. geschlossen

Tel. 881947

#### Kochkurs:

Mo. 17-19 Uhr

#### Keyboardkurs:

Di. 14-15 Uhr

#### Gitarrenkurs:

Fr. 14-15 Uhr

#### Hilfe rund um die Schule:

Täglich

#### Hilfe rund um die Bewerbung:

Täglich

### Senioren

#### Seniorenbeirat der Gemeinde Belm

Vertretung der Belange von Belmer Seniorinnen und Senioren

Kontakt: Erika Rosenthal,

Tel. 8159632;

### Seniorentreff

jeden 1. Montag 15.00-16.30 Uhr, Rathaus Belm, Kontakt. Erika Rosenthal, Tel. 8159632

### Sonstiges

#### Ev. Nachbarschaftshilfe „Tatkraft“ des Diakoniefördervereins

Haushaltshilfenetzwerk,  
Viktoria Sichwardt  
Mi. 15-18 Uhr;  
Haus der sozialen Dienste,  
Marktring 15, EG,  
Tel.: 882775

#### Außenstelle der Osnabrücker Tafel

Abgabe von Lebensmitteln an Bedürftige mit Berechtigungsschein, Johannes-Vincke-Schule, Heideweg 24,  
Di. 14.30-16.30 Uhr;  
Marianne Hille, Tel.: 3043

#### FUNDUS – Das etwas andere Kaufhaus

DRK Ortsverein Belm  
Second-Hand-Waren  
Mi.-Fr. 13-17 Uhr  
Industriestr. 48, Tel.: 2377

#### Rentenberatung

Auskunft und Beratung, Ausfüllen von Anträgen;  
Karin Zeiler, Rathaus, Zi. 10,  
jeden letzten Mi. von 16-17 Uhr; Termine n.V.  
Tel.: 05424 3649939

#### Schiedsamt Belm

Dr. Dieter Arnhold,  
Schiedsmann, Rathaus,  
Zimmer 10, jeden 2. Montag  
15.30-16 Uhr; Termine n.V.  
Tel. 0541 20066445  
[dieter.arnhold@schiedsmann.de](mailto:dieter.arnhold@schiedsmann.de)

#### Verein Bildung und Kultur in Belm (BiKult)

Kulturzentrum Alte Belmer Schule, Heideweg 26  
Geschäftsstelle:  
Do. 10-12 Uhr, Tel.: 8179594,  
[bikult@osnanet.de](mailto:bikult@osnanet.de)  
[www.bikult.de](http://www.bikult.de)